

PEMA-Gruppe investiert in Porr Tower



Der Porr Tower im Süden Wiens ist das neueste Investment der PEMA-Gruppe, welche im Alleineigentum von Markus Schafferer steht. Foto: Porr AG

PEMA-Gruppe investiert in Porr Tower

Wien – Die PEMA-Gruppe rund um den Tiroler Immobilien-Investor Markus Schafferer streckt ihre Fühler weiter nach Wien aus. Wie nun bekannt wurde, hat die Gruppe den 80 Meter und 22 Stockwerke hohen Porr Tower in der Bundeshauptstadt gekauft. Damit kommt das Gebäude, welches als langjähriges Headquarter des Baukonzerns Porr AG dient und noch



„Wir investieren einen Betrag in zweistelliger Millionenhöhe.“

Markus Schafferer
(PEMA-Gruppe) Foto: Günther Egger

mindestens bis 2030 Firmensitz von Porr bleiben wird, in Tiroler Hand. Investiert wird laut Schafferer ein mittlerer zweistelliger Millionenbetrag. „Wir haben vor knapp zehn Monaten angekündigt, dass die PEMA-Gruppe in Wien Fuß fassen will. Der Kauf der

Porr-Immobilie ist der Anfang von sichtbaren PEMA-Aktivitäten in der Bundeshauptstadt“, erklärt Schafferer. Im Gespräch mit der *TT* sagte er, dass in den kommenden fünf Jahren weitere 600 Millionen Euro investiert werden sollen. Hauptfokus bleibe aber Tirol, wo auch der Hauptsitz der PEMA-Gruppe liegt.

Karl-Heinz Strauss, Vorstandschef der Porr AG und Vorstand der PIAG AG, zeigt sich über die Zusammenarbeit erfreut, stellt aber klar: „Viele dachten, der Porr Tower wäre immer im Eigentum der Porr gewesen. Tatsächlich haben wir die Immobilie erst im Zuge dieser Transaktion aus einer bestehenden Leasingvereinbarung zurückgekauft.“ Durch die Abspaltung des Immobiliensektors aus der Porr sei der Büroturm, der aktuell renoviert werde, außerdem in die PIAG gewandert.

Die PEMA-Gruppe hat bisher bereits zahlreiche Immobilienprojekte in Österreich, Deutschland und in Südtirol entwickelt. Unter anderem wurde der bisher höchste Turm der Innsbrucker Innenstadt unter dem Namen „Headline“ errichtet. (*bond*)

98%